



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 29.09.2022 bis 30.09.2022

Verkehrsunfall mit verletztem Radfahrer

Burg, Bundesstraße 1 a.H. Abzweig Schermen, 29.09.2022, 14:36 Uhr

Ein folgenschwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Nachmittag des 29.09.2022 auf der Bundesstraße 1 am Abzweig Schermen. Nach gegenwärtigem Stand der Ermittlungen und Angaben von Zeugen versuchte ein 78-jähriger Radfahrer ohne nach rechts und links zu schauen vom dortigen Fahrradweg, aus Schermen kommend, die B1 im Bereich der Einmündung zu kreuzen. Hierbei wurde er ungebremst durch einen 21-jährigen, der die B1 mit seinem PKW OPEL aus Burg kommend in Richtung Magdeburg befuhr, erfasst.

Der Radfahrer wurde hierbei schwer verletzt und wurde zur medizinischen Behandlung in ein Magdeburger Krankenhaus verbracht. Im Rahmen der Erstversorgung kam ebenfalls ein Rettungshubschrauber mit Notarzt zum Einsatz. Der Opel-Fahrer blieb unverletzt. Sein Fahrzeug war aufgrund es entstandenen Sachschadens nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Bundesstraße 1 wurde während der Unfallaufnahme für ca. zwei Stunden voll gesperrt.

Geschwindigkeitskontrollen

Burg, Zerbster Chaussee, 19.09.2022, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Bei Geschwindigkeitskontrollen des Polizeireviers Jerichower Land wurden bei 250 gemessenen Fahrzeugen insgesamt acht Geschwindigkeitsverstöße festgestellt. Hierbei waren sechs Verwarngelder und zwei Bußgelder zu verzeichnen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug abzüglich der Toleranz 66 km/h bei zulässigen 50 km/h.

Schlägerei - Zeugenaufruf

Möser OT Körbelitz, Dorfplatz, Breite Straße, 24.09.2022, 21:30 Uhr

Nach bisherigen polizeilichen Erkenntnissen kam es am Abend des 24.09.2022, im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum 825-jährigen Bestehen des Ortsteils Körbelitz, zu einer Schlägerei von etwa 20 Personen. Hierzu wurden im Polizeirevier Jerichower Land mehrere Strafanzeigen wegen Körperverletzung sowie gefährlicher Körperverletzung aufgenommen und gegenwärtig die kriminalpolizeilichen Ermittlungen geführt.

Bislang liegen noch keine konkreten und verifizierten Informationen zu den Tatabläufen vor. Derzeitig ist lediglich bekannt, dass unbekannte Personen an dieser Veranstaltung teilnahmen und diese störten. Im weiteren Verlauf sollen diese dann unter Nutzung von Quarzhandschuhen sowie Mund- bzw. Zahnschutz an dieser Auseinandersetzung beteiligt gewesen sein.

Die Polizei bittet Personen, die Augenzeugen des Vorfalls geworden sind bzw. nähere Angaben zu den Geschehensabläufen am 24.09.2022 machen können oder Hinweise zu Tätern oder tatverdächtigen Personen geben können, sich persönlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 03921/920-0 im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Sexuelle Belästigung - Ermittlungserfolg

Möckern, Bahnhofstraße

In der Polizeimeldung 224/PRev JL vom 09.09.2022 berichtete das Polizeirevier über einen Sachverhalt, der sich am Vortag in Möckern in der Bahnhofstraße zugetragen hatte. Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen wegen sexueller Belästigung konnte unter anderem durch Zeichnung eines subjektiven Täterportraits (sog. Phantombild) ein 24-jähriger, als dringend Tatverdächtiger, ermittelt werden.

Bezug: PM 224/PRev JL vom 09.09.2022

Belästigung eines Mädchens

Möckern, Bahnhofstraße, 08.09.2022, 17:15 Uhr bis 17:25 Uhr

Eine 17-jährige begab sich am späten Nachmittag von der Gartenstraße in Richtung der Bushaltestelle am Bahnhof, als eine ihr unbekannte männliche Person das Gespräch zu ihr suchte und schließlich versuchte, sie anzufassen. Die Jugendliche machte dem Unbekannten deutlich, dass sie an einer Konversation nicht interessiert ist und wehrte jegliche

Berührungsversuche des Mannes ab. Die Jugendliche versuchte, Passanten auf sich aufmerksam zu machen. Als sie schnellen Schrittes an der Bushaltestelle ankam, kam der Bus und sie stieg ein. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Die Polizei sucht Zeugen, die zu genannter Zeit eine solche Situation beobachten konnten. Wer hat etwas gesehen? Hinweise werden im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder jeder anderen Polizeidienststelle entgegengenommen.

Sturm, PHK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de